

Birnblattsauger

Visuellen Kontrolle am Freitag 10.05. und Montag 13.05. zeigten, dass die Eiablage deutlich begonnen hatte: Es wurden zahlreiche Eier, die meisten noch weisslich, einige bereits orange, sowie zahlreiche adulte Birnblattsauger beobachtet. In einer frühen Obstanlage (Olsberg) wurden auch schon einige frisch geschlüpfte Larven (2. Gen.) gesehen: Dies ist der ideale Zeitpunkt, um der Birnblattsauger mit Movento SC zu bekämpfen.

Kontrollieren Sie regelmässig die Langtriebe auf Eier- und Junglarven-Besatz (Schadschwelle: 30-50% Besatz) und schauen Sie das Prognosemodell [SOPRA](#) an.

Bekämpfung

⇒ Auf den reifen Eiern (ca. diese Woche, Anfang nächste Woche)

Spirotetramat (IP) (Movento SC)	Kurz vor Larvenschlupf, bzw. auf gelbe Eier bis auf den ersten frisch geschlüpfte Larven. Max 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
---	---

⇒ Auf schlüpfenden jungen Larven (je nach Wetter Ende nächste Woche, übernächste Woche)

Kaliumbicarbonat (IP + Bio) (z.B. Armicarb)	Auf schlüpfenden jungen Larven. Mit 400 l/ha an sonnigen, warmen Tagen. Behandlung nach 5-7 Tage wiederholen. Wirkt nur über Kontakt.
Schmierseife (IP + Bio) (z.B. Natural, Siva 50, ...)	Auf schlüpfenden jungen Larven. Gut benetzen (> 1000 l/ha), so dass die Honigtau-Tröpfchen auf die Blattunterseite gut benetzt sind. Wirkt nur über Kontakt. Am Morgen eines schönen, sonnigen Tages einsetzen, aber Achtung bei heissem Wetter. Behandlung nach ein paar Tagen wiederholen (3-4 Tage).
Orangenöl (IP) (Prev AM)	Auf schlüpfenden jungen Larven. Gut benetzen (> 1000 l/ha), so dass die Honigtau-Tröpfchen auf die Blattunterseite gut benetzt sind. Wirkt nur über Kontakt. Am Morgen eines schönen, sonnigen Tages einsetzen, aber Achtung bei heissem Wetter. Behandlung nach ein paar Tagen wiederholen (3-4 Tage).
Spinetoram (IP) (Zorro)	Beim Larvenschlupf, bzw. auf orange Eier bis frisch geschlüpfte Larven. Max 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.

⇒ Weitere Möglichkeiten

Anthocoris nemoralis (Anthopack)	Ab abgehende Blüte vorbeugend freilassen. Nützlingschonende Insektizide bevorzugen.
--	---

Siehe noch [Faktenblatt Birnblattsauger](#)

Apfel-, Schalen- und Kleiner Fruchtwickler

Apfelwickler: Im Aargau hat der Flug seit ca. 10 Tagen begonnen (siehe Tabelle 2 unten). Für die Paarung, bzw. Eiablage müssen die Abendtemperaturen (Dämmerung) ca. 17-18 °C erreichen: Dies könnte bald der Fall sein. Ab diesem Zeitpunkt, je nach Temperatur, dauert es ca. 10 bis 15 Tage bis zum Larvenschlupf.

Kleiner Fruchtwickler und Schalenwickler: Es wurden noch keinen Fängen gemeldet.

Für regionale Prognosen des Apfel-, Schalen- und Kleiner Fruchtwicklers siehe [SOPRA](#)

Woche	16	17	18	19	20	Summe
Küttingen	0	0	0	16		16
Leuggern	0	0	0	6		6
Liebegg	0	2	7	23		32
Olsberg	0	0	2	4		6
Wölflinswil	0	0	2			2
Duchschnitt	0	0.4	2.2	12		

Tabelle 2: Apfelwickler-Fänge in Aargau bis am 13.05.2024

Pflaumenwickler

In den letzten Wochen wurden in den Pheromonfallen im Aargau folgenden Pflaumenwickler-Fänge gemeldet (siehe Tabelle unten). Die Weibchen legen ihre Eier erst ab die Dämmerung, wenn die Temperaturen ca. über 16 °C steigen. Je nach Temperaturen, schlüpfen die ersten Raupen nach ca. 9 bis 15 Tage. Gemäss SOPRA könnten die ersten Raupen in der Region Buchs-Aarau diese Woche schlüpfen (siehe Abbildung 1).

Bekämpfung

Mit dem Ziel, die Verwirrung zu unterstützen, aber auch allgemein, um der Druck der 2. Generation zu reduzieren, stellt sich die Frage, ob nicht bereits die 1. Generation bekämpft werden sollte. Diese Strategie ist bei der Bekämpfung von den anderen Wicklern üblich und erfolgreich. In diesem Zusammenhang führt die Forschungsstation verschiedene Versuche in der Schweiz durch, davon 3 im Aargau. Dafür ist momentan **nur Emamectin** (z.B. Affirm) zugelassen.

Woche	14	15	16	17	18	19	20	Summe
Herznach	0	8	0	3	1	27		39
Kaisten	3	9	1	6	21	21		61
Künten	0	0	0	0	8	0		8
Leuggern	0	0	0	5	12	45		62
Liebegg	0	0	0	1	8	10		19
Seengen	1	2	0	20	29	40		92
Wölflinswil	0	7	0	2	1			10
Duchschnitt	2.3	5.1	2.1	6.8	12	23		

Tabelle 1: Pflaumenwickler-Fänge in Aargau bis am 13.05.2024

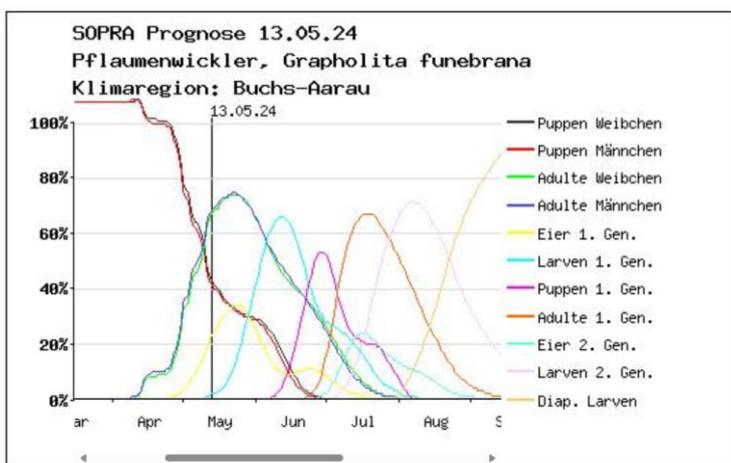


Abbildung 1: Regionale Prognosen des Pflaumenwicklers für Region Buchs-Aarau am 13.05.2024

Ausdünnung

Das Fruchtwachstum der Äpfel und Birnen geht stark voran. Jetzt können die Äpfel noch mit Essigsäure (NAA) und/oder Maxcel ausgedünnt werden. Das Wetter ist diese Woche ideal. Details siehe [Ausdünnung Apfel und Birne](#)

Bei den Zwetschgen besteht jetzt die Möglichkeit mit einem langen, gepolsterten Schlagstock vor der Handausdünnung zu arbeiten. Details siehe [Ausdünnung Zwetschgen](#)

Phytohormone

Bitte beachten Sie auch die Informationen zu den Phytohormonen bei [Äpfeln](#) und [Birnen](#). Hier wird die Bekämpfung der Fruchtbearbeitung und zu tropfenden Sorten zusammengefasst.

Verschiedenes

Feuerbrand

Aus diversen Kantonen (LU, ZH, SZ) wurden einzelnen Feuerbrand-Befallstellen gemeldet. Bitte kontrollieren Sie Ihren Anlagen auf Feuerbrand-Befall und melden Sie uns allfälligen Symptomen.

Es wurde an verschiedenen Orten auch Triebstecher-Befall gesehen. Bitte nicht verwechseln mit Feuerbrand-Symptomen.

Kirschenfruchtfliege

Die erste Kirschenfruchtfliege-Fang wurde gemeldet und die frühen Kirschen wechseln langsam ihre Farbe von Grün zum Gelb. Kontrollieren Sie regelmässig die "Rebell Amarillo"-Fallen und planen Sie dementsprechend die Bekämpfung.

Kirschessigfliege

Planen Sie rechtzeitig Ihren Anlagen einzunetzen und die Kirschessigfliege, am besten ausserhalb der Anlage, zu überwachen.